



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 28, Rottenburg – Tübingen

01.09.2022

Renaturierung des Bühlertalbachs bei Tübingen-Bühl. Beginn der Arbeiten am Montag, 5. September 2022



Bühlertalbach bei Tübingen-Bühl

Susanne Mayer | Ref. 47.1 | RPT

Ab Montag, 5. September 2022 beginnen die Arbeiten zur Renaturierung des Bühlertalbachs bei Tübingen-Bühl. Die Maßnahme ist Bestandteil der neuen B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen und wird als landschaftspflegerische Maßnahme als Ausgleich für den Eingriff in den Naturhaushalt durchgeführt.

Ziel der Maßnahme ist es, den Bühlertalbach nördlich von Tübingen-Bühl auf einer Länge von rund 600 Meter naturnah umzugestalten, die Bachau ökologisch aufzuwerten sowie die Biotopfunktionen zu verbessern und die Biotopvernetzung zu unterstützen.

Der Bühlertalbach verläuft bislang in einem trapezförmigen Bachbett mit Sohlsteinen. Das Ufer des Baches ist zum Teil mit Rasengittersteinen befestigt. Im Zuge der bis Ende des Jahres 2022 erfolgenden Arbeiten werden zunächst die Befestigungen zurückgebaut. Anschließend wird der Bachquerschnitt aufgeweitet und bekommt einen unregelmäßigen Querschnitt. Durch das Anlegen von Gumpen, Steinwürfen und Störsteinen sowie das Integrieren von Wurzeln und Totholzelementen wird der Bach naturnah gestaltet.

Für die abschließenden Pflanzarbeiten werden auch Strauchweidenstecklinge entlang des Neckars gewonnen und beim Bühlertalbach eingebracht.

Kosten

Die Kosten für die Renaturierung des Bühlertalbachs von rund 385.000 Euro werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen:

Zwischen der neuen B 28 und dem Neckar werden zur Förderung der Lebensgemeinschaften der Fließgewässer, der artenreichen Wiesen (Fauna-Flora-Habitat--Gebiet) und der Feldgehölze verschiedene Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt.

Neben der Renaturierung des Bühlertalbachs werden auch Extensivgrünlandflächen hergestellt. Die Ausführung dieser Flächen erfolgt unter Einbeziehung örtlicher landwirtschaftlicher Betriebe.

Weiter sieht das Konzept die Optimierung und Erweiterung der Biotopfunktion des „Hochgestades“ (Extensivgrünland, Krautsäume, Heckenpflege) nördlich von Bühl und Kilchberg vor. Die Umsetzung dieser Maßnahmen hat im Herbst 2021 begonnen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Martina Bitzer, Pressesprecherin, Telefon: 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und

Pressestelle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordinations-
und
Pressestelle



Naomi
Krimmel
Ansprechpartnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesprecherin
für die
Abteilungen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesprecher
für die
Abteilungen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesprecher
für die
Abteilung
7